

# STAATSTHEATER NÜRNBERG

**Kontakt:**

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: [presse@staatstheater-nuernberg.de](mailto:presse@staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

**PRESSEMITTEILUNG**

1. Juni 2026

**„Happy Birthday“ wird am 12. Juni 2026 uraufgeführt**

Malika Scheller inszeniert einen Abend über Hebammen und das Geboren Werden im Staatstheater Nürnberg

Am Freitag, 12. Juni 2026, wird das Rechercheprojekt „Happy Birthday“ von Malika Scheller im XRT im Schauspielhaus des Staatstheaters Nürnberg uraufgeführt. Regisseurin Malika Scheller, die selbst als Hebammenassistentin gearbeitet hat, widmet ihre erste Inszenierung der Geburt sowie dem Berufsbild der Hebamme. Humorvoll erzählt sie dabei von den Widrigkeiten, aber auch der politischen Dimension des Geborenwerdens.

Eine Geburt ist das Natürlichste der Welt und gleichzeitig vielleicht ihr größtes Wunder. Wie ein Mensch geboren wird, sieht sehr unterschiedlich aus: Seit 1991 wurden 40 Prozent der Geburtskliniken in Deutschland geschlossen. Eine Hebamme betreut heutzutage im Schnitt zwei bis vier Frauen parallel während der Geburt. Die Berufsgruppe leidet unter langen Bereitschaftszeiten, Anfahrtswegen und persönlichem Haftungsrisiko.

Trotz dieser Widrigkeiten gibt es Menschen, primär Frauen, die sich für diesen Beruf entscheiden – als Care-Beruf, als Knochenjob, aus Liebe zum Leben. Regisseurin Malika Scheller widmet diesen Frauen einen Abend und erzählt respektvoll, zärtlich und humorvoll, wie unterschiedlich der Start ins Leben aussehen kann.

**Tickets und weitere Informationen:** [www.staatstheater-nuernberg.de](http://www.staatstheater-nuernberg.de)

Tel.: +49 (0)911 66069 6000

**Kostenfreies Presse-Bildmaterial** (ab dem 10. Juni) zum [Download](#)

# Happy Birthday

Ein Projekt über Hebammen und das Geboren Werden von Malika Scheller

**Uraufführung: Freitag, 12. Juni 2026 um 20 Uhr, XRT in der 3. Etage**

**Regie, Text:** Malika Scheller

**Bühne, Kostüme:** Sangyeon Lee

**Dramaturgie, Text:** Sabrina Bohl

**Es spielen:** Stephanie Leue, Luca Rosendahl, Sasha Weis

## **Weitere Termine:**

Sa., 13.06.2026, 20 Uhr; So., 21.06.2026, 20 Uhr; Do., 25.06.2026, 20 Uhr;

Sa., 27.06.2026, 20 Uhr; Fr., 03.07.2026, 20 Uhr; Mi., 08.07.2026, 20 Uhr;

## **Zur Person:**

**Malika Scheller** ist in Freiburg im Breisgau geboren und aufgewachsen. Bereits als Jugendliche war sie Teil diverser Produktionen des Jungen Theaters am Theater Freiburg. Als künstlerische Abschlussarbeit an der Waldorfschule schrieb und inszenierte sie mit „Ist der Terror vorbei?“ ein dokumentarisches Theaterstück über die Verbrechen des NSU. Nach ihrem Abitur und einem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Geburtshilfe des Diakoniekrankenhauses Freiburg war sie Produktionsassistentin des Stücks „Zerbrechlichkeit und andere Geschichten“ der Company LaPerformance. In der Spielzeit 2021/22 sowie 2022/23 war sie Teil der Oper „Macbeth“ am Theater Freiburg unter der Regie von Andriy Zholdak. Beim 40. Heidelberger Stückemarkt 2023 betreute sie als Produktionshospitantin des Festivals das Staatsschauspiel Dresden mit „Die Katze Eleonore“ und das Schauspiel Leipzig mit „Zwei Herren von Real Madrid“ sowie einige Produktionen des Netzmarkts. Im Juni und Juli 2023 war sie Regiehospitantin bei der Produktion „Der Weg zurück“ am Schauspiel Stuttgart unter der Regie von Selma Spahić. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Regieassistentin im Schauspiel am Staatstheater Nürnberg, wo sie unter anderem Rieke Süßkow, Jan Philipp Gloger, Kieran Joel, Alexander Riemenschneider und Jessica Weißkirchen assistierte. Ab Oktober 2026 wird sie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg Regie studieren.